

Inhalt

Top-News Scope startet Rating für vermögensverwaltende Fonds	1
Nachrichten I Robeco erweitert Asienfonds-Palette	2
Editorial Runter vom Trittbrett	2
Nachrichten II UBS legt neue Dividendenfonds auf	3
Top-Performer I Die besten Fonds seit dem Ende des Kalten Krieges	3
Top-Performer II Nestor France behauptet seinen Spitzenplatz	4
Top-Seller M&G Optimal Income	5
Interview Bantleon-Chefvolkswirt Harald Preißler über das Ende des Bullenmarktes im Dax	6
Crashtest Die besten Fonds für deutsche Aktien	8
Experten-Tipp Oliver Heller, Vorstand A/Ventum Family Office	9
Musterdepots Ohne Veränderungen in die Sommerpause	10
Fragebogen Alexander Scurlock	11
Fondsklassiker I Elf globale Aktienfonds im Dauertest	12
Fondsklassiker II Elf europäische Aktienfonds im Dauertest	13
Fondsklassiker III Elf Aktienfonds für Schwellenländer im Dauertest	14
Fondsklassiker IV Zwölf weitere Klassiker im Dauertest	15
Highlights aus dem Netz Von vergessenen Sünden und sozialen Fettnäpfen	16
Impressum	16

Fondsstatistik

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Neues Gütesiegel für Mischfonds



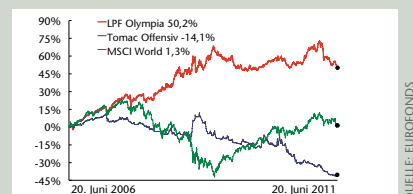
Will mehr Transparenz bei Mischfonds schaffen: Sasa Perovic, Leiter Investmentfonds- und Zertifikateanalyse bei Scope

Die Berliner Analysegesellschaft Scope arbeitet an einem neuen Rating: Es soll künftig aus der Masse der mehr als 2.000 Mischfonds jene Angebote herausheben, deren Manager einen vermögensverwaltenden Ansatz verfolgen. Nach dem Willen von Sasa Perovic, Leiter Investmentfonds- und Zertifikateanalyse bei Scope, signalisiert ein entsprechendes Gütesiegel Anlegern und Vermittlern künftig auf einen Blick, welche Fonds sich als Basisinvestment eignen.

Um sich für das Rating zu qualifizieren, muss ein Fonds nachweisen, dass er grundsätzlich mindestens drei verschiedene Anlageklassen abdeckt. Des Weiteren verlangt Scope eine von Marktindizes erkennbar unabhän-

gige Anlagestrategie. Den größten Wert legt die Gesellschaft jedoch auf ein effizientes Risikomanagement, das potenzielle Verluste wirksam begrenzt. Im Ratingprozess selbst prüft Scope dann quantitativ und qualitativ die drei Bereiche „Portfolio“, „Risiko und Kosten“ und „Managementqualität“. Eine wichtige Rolle spielen dabei neben der historischen Fondsperformance und der Anlagestrategie auch Kennzahlen wie die Volatilität und der maximale Verlust; Kriterien wie Transparenz oder Kundenservice kommen aber ebenfalls zum Tragen. Perovic zufolge prüft Scope in den kommenden Monaten zunächst rund 50 besonders marktrelevante Fonds, erste Ratings sollen spätestens Ende 2011 vorliegen.

MISCHFONDS: EIN WEITES FELD



Der beste und der schlechteste Mischfonds über fünf Jahre im Vergleich zum MSCI World

QUELLE: EUROFONDS

Anzeige

Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!



FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Michiel van Voorst

Robeco erweitert seine Asienfonds-Palette um den Robeco Asian Stars Equities. Fondsmanager Michiel van Voorst konzentriert das Portfolio auf 30 bis 40 seiner Ansicht nach unterbewertete Unternehmen. [Mehr](#)



Thierry Misamer



Tilo Wannow

Der neue FT Emerging Consumer Demand von Frankfurt Trust investiert in Konsumwerte aus den Emerging Markets sowie in Konsumwerte aus den Industrieländern, die mindestens 30 Prozent ihres Umsatzes in den Schwellenländern machen. Das Management übernehmen Thierry Misamer und Tilo Wannow. [Mehr](#)

Die Elite der Vermögensverwaltungs-Branche sitzt bald in Asien – so das Ergebnis einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Runter vom Trittbrett

Wer immer noch glaubt, ein Star-Fondsmanager könne mit einem Investment nicht auch einmal komplett daneben greifen, sieht sich durch die jüngste Entwicklung bei [Sino-Forest](#) erneut eines Besseren belehrt. Massive Betrugsvorwürfe ließen die Aktie des chinesischen Holzunternehmens zwischenzeitlich um mehr als 90 Prozent einbrechen. In der Folge verlor nicht nur Hedgefonds-Guru [John Paulson](#) viel Geld: Die Liste der Investmenthäuser, die Sino-Forest vor dem Debakel in ihren Portfolios prominent und damit ausweispflichtig gewichteten, reicht vom konservativen Value-Fonds-Anbieter Davis Advisors über die Schweizer Privatbanken-Töchter Pictet Funds und Vontobel Management bis zur mit Trendfolgemodellen arbeitenden Trierer Vermögensverwaltung HWB.

Gewiss, in einem ansonsten breit gestreuten Fonds ist der Absturz einer einzelnen Aktie kein allzu großes Drama. Dennoch mahnt der Fall Sino-Forest, beim Fondskauf noch stärker als bisher die Auswahlverfahren der einzelnen Manager zu hinterfragen und nicht nur deshalb irgendwo einzusteigen, weil man sich dort in guter Gesellschaft wähnt. Ganz zu schweigen davon, dass niemand ohne eigene Expertise und Analyse den Top-Picks der Stars folgen sollte. Ob dieser Kardinalfehler in der Vergangenheit wirklich nur unerfahrenen Kleinanlegern passiert ist?

Egon Wachtendorf

Anzeige

„Bei langfristigen Geldanlagen gibt es für mich nur eine Fondsgesellschaft: die beste.“

DWS – Deutschlands beste Fondsgesellschaft laut DSW/Die Anlegerschützer und Focus-Money.¹

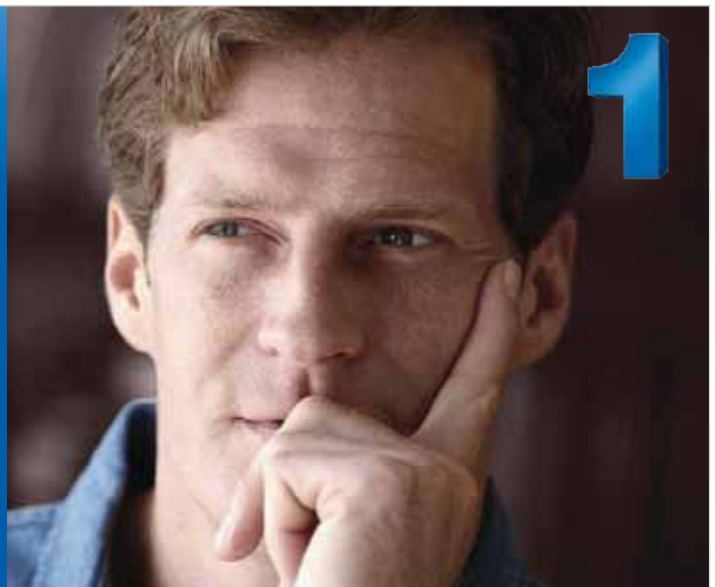
» www.DWS.de



GELD GEHÖRT ZUR NR. 1



¹Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Februar 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main. Quelle: Focus-Money, 19/2011



Namen und Nachrichten



Urs Antonioli



Shou-Pin Choo

UBS Global Asset Management baut die Palette ihrer Dividenden-Fonds weiter aus: Den neuen UBS Asien High Dividend betreut Shou-Pin Choo, für den UBS Schwellenmarkt High Dividend zeichnet Urs Antonioli verantwortlich. [Mehr](#)

Die Deutsche Bank startet einen neuen Edelmetallfonds, der die Kursentwicklungen von Gold, Silber, Platin, Palladium und Rhodium abbildet. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

Top-Performer nach dem Kalten Krieg



Warschauer-Pakt-Jubiläumsmarke

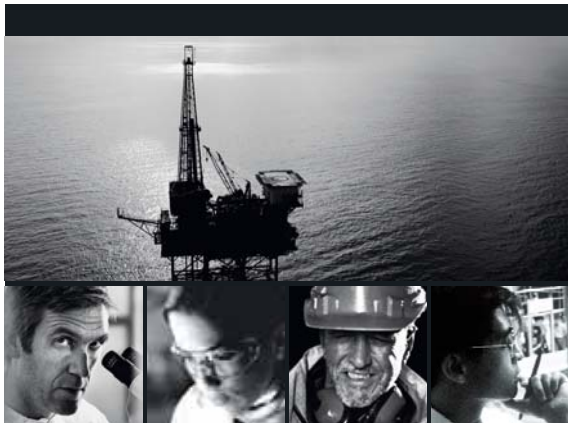
Zugegeben, der „Wind of Change“, der Osteuropa vom Kommunismus befreit und damit den heute bestaunten Aufstieg vieler Schwellenländer maßgeblich beeinflusst hat,

beginnt bereits in den 80er Jahren zu wehen. Und auch offiziell endet der Kalte Krieg vor dem 1. Juli 1991, nämlich am 21. November 1990 mit der [Charta von Paris](#). Dennoch ist der Tag, der sich kommenden Freitag zum 20. Mal jährt, in diesem Zusammenhang ein ganz besonderer: Damals löst sich das Militärbündnis [Warschauer Pakt](#) auf. Grund genug für eine Rückschau auf die besten Fonds der folgenden zwei Dekaden. Fünf davon decken die Wachstumsregion Südostasien ab. Das Schlusslicht – ebenfalls keine Überraschung – investiert in Japan.

RANG	FONDSNAME	WKN	ANLAGESCHWERPUNKT (AKTIEN)	ZUWACHS IN % SEIT 01.07.91	RENDITE (% PRO JAHR)	MAX. VERLUST IN %	VOLUMEN (MIO. EUR)
1	Amundi Greater China	258114	China	1.831,1	16,0	-68,9	407
2	Baring Hong Kong & China	972840	China	1.667,2	15,5	-65,6	2.813
3	First State Asia Pacific	765846	Fernost ohne Japan	1.055,3	13,0	-56,4	955
4	Schroder US Smaller Comp.	933426	USA Nebenwerte	944,2	12,5	-46,1	565
5	Fidelity Greater China	973265	China	854,2	11,9	-60,2	286
6	Baring Europe Select	973145	Europa Nebenwerte	830,9	11,8	-61,8	515
7	Baring Australia	973149	Australien	706,0	11,0	-61,7	153
8	Fidelity Nordic	973277	Skandinavien	691,3	10,9	-67,2	225
9	HSBC Hong Kong Equity	260624	China	680,3	10,8	-62,7	275
10	Carmignac Investissement	A0DP5W	International	671,9	10,8	-45,8	7.997
...							
424	Invesco Nippon Select	973794	Aktien Japan	-61,9	-4,7	-81,4	51

QUELLE: EUROFONDS, STAND: 20. JUNI 2011

Anzeige



Langfristiger Erfolg für Ihre Anlage

Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Fondsmanagement an den internationalen Finanzmärkten, mehr als 20 Jahre aktives Management in allen Marktphasen, mehr als 20 Jahre Überzeugungen - **mehr als 20 Jahre Performance.**

Carmignac Gestion hat eine Produktpalette mit aktuell insgesamt 19 Fonds* entwickelt, die an 50 Finanzplätzen weltweit investieren.

Carmignac Gestion Luxembourg
65, bd Grande-Duchesse Charlotte
L-1331 Luxembourg
+352 46 70 60 1 www.carmignac.de

* Weitere Informationen zu unseren in Deutschland zugelassenen Fonds erhalten Sie auf unserem Internetauftritt oder bei Ihrem Finanzberater.

CARMIGNAC
GESTION
WACHSTUMSENTDECKER

phiteconeo

Nestor France behauptet seinen Spitzenplatz

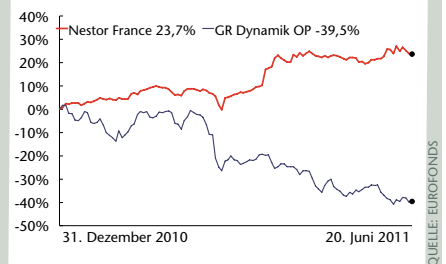
Das erste Halbjahr ist noch nicht ganz vorüber, doch an den Platzierungen der aktuellen Top-Performer für 2011 dürfte sich bis zum 30. Juni nur noch wenig ändern. Dasselbe gilt für die Fonds auf der anderen Seite der Tabelle

Mit einem minimalen Plus von 0,1 Prozent hält sich der französische Leitindex CAC-40 im laufenden Jahr so gerade eben in den schwarzen Zahlen. Dass sich der von Dominique Catteaux gemanagte Nestor France mit 23,7 Prozent so viel besser schlägt, liegt unter anderem an den drei A's unter seinen größten Portfolio-Positionen: Die Aktie des Auktionshauses Artprice stieg seit Anfang Januar um sagenhafte 512 Prozent, die des Notebook- und Multimedia-Player-Produzenten Archos um 205 Prozent und die des Telekommunikations-Dienstleisters Afone immerhin noch um 98 Prozent. Drei Beispiele dafür, dass sich mit ausgewählten Euroland-Aktien trotz der sich nun schon seit mehr als zwölf Monaten hinziehenden Schuldenkrise wohl auch künftig gutes Geld verdienen lässt – wenn das Branchen- und Unternehmensumfeld stimmt.



Tragbarer Multi-Media-Player von Archos: Das französische Unternehmen gab dem Nestor France Rückenwind, während der GR Dynamik 2011 mit kleinen Rohstoff-Firmen bislang viel Geld verlor

GETRENNTE WEGE



Einige weitere, nicht auf den ersten Blick erkennbare Details der vorweggenommenen Halbjahres-Bilanz: Von den insgesamt 7.392 Fonds mit deutscher Vertriebszulassung lagen zum Stichtag 20. Juni nur 1.748 im Plus, 991 der übrigen 5.644 Angebote rutschten sogar zweistellig ins Mi-

nus. Dass sich im ersten Halbjahr anders als in Frankreich mit Nebenwerten nicht immer Geld verdienen ließ, zeigt sich zudem am auf Rohstoffaktien spezialisierten Schlusslicht GR Dynamic OP: Dort betrug der Small- und Micro-Cap-Anteil Ende Mai knapp 98 Prozent.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2011 *
1	Nestor France	23,7
2	Kepler Asset Backed Securities	22,1
3	Euro ABS Income	20,5
4	E&G Immobilienaktien Europa	18,2
5	OP Cash Euro Plus	15,3
6	Lyxor Europe Bas. Res. Short	15,1
7	FT ABS Plus	14,7
8	Value Hold. Capital Partners	13,6
9	I-Shares Euro St. Health Care	13,1
10	PPF LP Active Value Fund	13,1
11	Deka-Euro-Flex Plus	12,4
12	Aramea Rendite Plus	11,7
13	Oppenheim Bond Opport.	10,5
14	ABS-Cofonds	10,1
15	KBC Renta Forintrenta	10,0
	...	
7383	Craton Global Resources	-25,4
7384	DB-X-Trackers Vietnam	-28,1
7385	ETFS Wheat	-28,1
7386	Mellon Vietnam, India & China	-28,3
7387	Stabilitas Gold + Ressourcen	-28,3
7388	Huser Invest New Horizon	-28,5
7389	FS Gold & Silver Reserve	-33,0
7390	HWB Gold & Silber Plus	-33,1
7391	Noah-Mix OP	-33,2
7392	GR Dynamik OP	-39,5

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 20. JUNI 2011

* Wertentwicklung in Prozent

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

B|B Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



FOTO: GETTY IMAGES

Rauchende Kubanerin in der Landeshauptstadt Havanna: Ein Firmenbond des Zigarren-Importeurs Imperial Tobacco gehört aktuell zu den größten Positionen des M&G Optimal Income

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? DAS INVESTMENT, Schwesternmagazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten **Top-Seller-Listen** Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker oder ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt ist.

Klassiker-Update: M&G Optimal Income

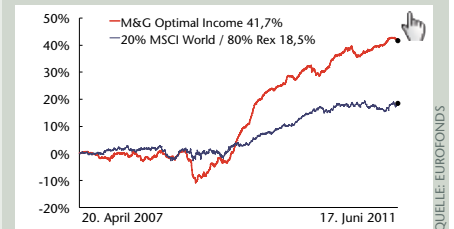


Richard Woolnough

In Großbritannien ist Richard Woolnough schon längere Zeit ein Star, nun entdecken auch deutsche Anleger die Vorzüge seines auf absolute Erträge ausgerichteten Rentenfonds. Der M&G-Manager darf jede Art von Anleihen kaufen und leerverkaufen und überdies bis zu 20 Prozent Aktien beimischen. Auch bezüglich Laufzeiten und Bonität genießt Woolnough alle

Freiheiten – die er in der Vergangenheit durchaus zu nutzen wusste. So verlängerte er in den Anfangsmonaten der Finanzkrise die Duration der von ihm gehaltenen Staatsanleihen und stieg später mehr und mehr auf Corporates um. Letztere sind im Portfolio mit aktuell 74 Prozent noch immer sehr stark vertreten, und auch bei den Laufzeiten lässt sich Woolnough durch drohende Zinssteigerungen nicht schrecken: Die jüngst von 5,0 auf 3,3 Jahre gefallene Duration erhöhte er mittlerweile wieder auf 4,5 Jahre. Der Erfolg – 3,3 Prozent Plus seit Januar gegenüber minus 0,8 Prozent in der Vergleichsgruppe – gibt ihm bislang Recht.

M&G OPTIMAL INCOME



Performance-Barometer (Rang)

2011: 16 von 230 globalen Rentenfonds
2010: 109 von 218 globalen Rentenfonds
2009: 9 von 205 globalen Rentenfonds

UCITS III

GAM Star Keynes Quantitative Strategies

Renommiertere
Absolute-Return-
Strategie – jetzt Onshore

GAM



Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com/starkeynes

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

„Der zweijährige Bullenmarkt im Dax geht zu Ende“

Wohin führt die nächste große Bewegung im Dax? Nach unten, glaubt Bantleon-Chefvolkswirt Harald Preißler – und hat die Total-Return-Fonds **Bantleon Opportunities S und Bantleon Opportunities L** entsprechend positioniert



Harald Preißler,
Manager des Bantleon
Opportunities L

DER FONDS: Ihr Anfang 2008 aufgelegter Total-Return-Fonds Bantleon Opportunities L hat einen Traumstart hingelegt. Haben Sie dort ab 2009 die maximal zulässige Aktienquote von 40 Prozent voll ausgereizt?

Harald Preißler: Ja – das tun wir immer dann, wenn unsere Frühindikatoren einen stabilen konjunkturellen Aufwärtstrend anzeigen. In diesen Phasen sind die Aktienmärkte in der Regel gut unterstützt. Das ganze Jahr 2008 über lag die Aktienquote dagegen bei Null.

DER FONDS: Wie funktioniert das Modell konkret?

Preißler: Zuerst führen wir Konjunktur-Frühindikatoren zu einem volkswirtschaftlichen Bewertungsmodell zusammen. Danach schauen wir uns die Markttechnik an. Vereinfacht gesagt wollen wir an dieser Stelle sehen, ob auf verschiedenen Zeitskalen stabile Aufwärtstrends zu erkennen sind. Im Idealfall stellen wir fest, dass der Aktienmarkt vor einer Phase des soliden Wirtschaftswachstums steht und dass bereits erste Investoren kaufen. Droht sich hingegen die Wirtschaftsdynamik abzu-schwächen, lassen wir uns auch von einer Masseneuphorie nicht anstecken und steigen lieber aus.

DER FONDS: Wo liegt die Quote aktuell?

Preißler: Wir haben unsere Bestände Ende Mai bei einem Dax-Niveau von rund

7200 Punkten verkauft und sind seitdem nicht mehr im Aktienmarkt investiert.

DER FONDS: ... wofür kaum eine gerade grassierende Masseneuphorie verantwortlich sein kann ...

Preißler: Das nicht gerade, obwohl viele Akteure den Markt auffällig positiv beurteilen. Der Ifo-Index hingegen als wichtiges Konjunkturbarometer fällt und deutet damit auf eine bereits in Gang gekommene konjunkturelle Abkühlung hin. Dies bestätigen unsere eigenen Frühindikatoren. Und auch aus markt- und charttechnischer Sicht mehren sich die Argumente für ein Ende des über zweijährigen Bullenmarktes. Der jüngste Bruch des Aufwärtstrends im Euro Stoxx 50 zeigt zudem, dass die aktuelle Schwäche eine breitere Basis hat.

DER FONDS: Wie weit nach unten könnte es in den kommenden Monaten gehen?

Preißler: Wenn der Dax unter die Marke von 6.830 Punkten fällt, dürften weitere Anleger Gewinne mitnehmen und den Abwärtstrend beschleunigen. In diesem Fall halten wir durchaus einen Stand von unter 6.100 Punkten für denkbar, ehe es wieder zu verstärkten Käufen kommt.

BANTLEON OPPORTUNITIES L



Bislang hat der Fonds seine Möglichkeiten am Aktienmarkt optimal genutzt

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



BANTLEON OPPORTUNITIES L

WKN*	A0NB6U
Auflage	31.03.08
Volumen	113 Mio. €
Performance seit Auflage	43,4 %
Maximaler Verlust	- 5,1 %
Abstand zum alten Top	0,7 %

* WKN der Publikums-Tranche: A0NB6R

 **PICTET**
FONDS

Buchen Sie Ihren
Teilnehmerplatz früh
und sparen Sie €€€

Lernen Sie von führenden
Family Offices



Ralf Zimmermann
CIO
**Döttinger /
Straubinger
Family Office**



Dimitri Felber
Vorsitzender des
Familien-Ausschusses
**Felber Single
Family Office**



Fritz Gawenus
Geschäftsleitung
**Extorel Family
Office**



Jens Spudy
Gründer,
geschäftsführender
Gesellschafter
**Spudy & Co. Family
Office**



Klaus Kuder
Vorstand
**Wilhelm von Finck
Deutsche Family
Office**



Andreas Rhein
Vorstand
**FOCAM Family
Office**



Tom Kümmeke
Investment Director
**Verium Family
Office**



Kay Behrmann
Informatiker
Family Office

DEUTSCHES FAMILY OFFICE FORUM 2011

5. – 7. Oktober 2011, Nassauer Hof, Wiesbaden

Protect. Nurture. Grow.



Technologie und Strategie für das Family Office

Hören Sie in praxisnahen Vorträgen wie Sie Ihr operatives Geschäft verbessern

Monitoring, Reporting, HR, Partnerwahl und mehr: Führende Family Offices teilen ihre Erfahrungen wie ihr tägliches operatives Geschäft verbessert wurde

Entdecken Sie wie neueste Family Office Technik Ihnen das Geschäft erleichtert

Hören Sie Fallstudien von Family Offices, welche technischen Verbesserungen diese eingegangen sind oder anstreben und wie dies ihr Geschäft entscheidend weiterbringt

Identifizieren Sie wie man Fallen vermeidet und das Investitionsrisiko minimiert

Experten teilen ihr Wissen wie man in der Anlage - über verschiedene Asset Klassen hinweg - Fallen wie beispielsweise Klumpenrisiken und enge Korrelationen vermeidet

15+ bedeutende Family Offices

sprechen über Tools, Operations
und Asset Allokation

Freier Eintritt für unabhängige bzw. Single Family Offices!

www.terrapiinn.com/2011/dfof

Sponsoren:



FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER



FIRST AVENUE | Partners

Veranstaltet von:

terrapiinn
use your brain

Im Crashtest: 94 Fonds für Euroland-Aktien

Jede Krise birgt auch Chancen – getreu diesem Motto hat DER FONDS erneut alle Fonds untersucht, die in Firmen aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden, aber eben auch aus Spanien oder Italien investieren

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle überwiegend in Euroland-Aktien anlegenden Fonds geprüft, die Ende Mai 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im **Performance-Vergleich** ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im **Stresstest** punkteten jene Fonds, die wenig

schwankten und die Verluste begrenzten. Der **Rating-Vergleich** bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds **maximal 300 Punkte** erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



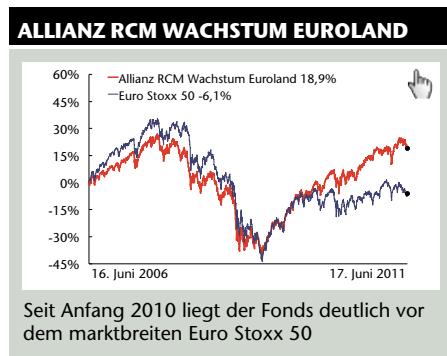
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Matthias Born,
Manager des Allianz
RCM Wachstum
Euroland

Schuldenkrise, hohe Kursschwankungen, niedriges Wachstum – auf den ersten Blick spricht zunächst wenig für Aktien aus dem Euro-Raum. Dennoch gibt es in der Region eine Reihe von Unternehmen, die dank ihres Branchenumfelds, ihrer Innovationskraft oder ihres überlegenen Geschäftsmodells gute Gewinne versprechen. Dazu gehören spezialisierte Dienstleister aus der Öl- oder der Gesundheitsindustrie. Der Markt für Produkte zur Dialyse etwa wächst jährlich um 6 Prozent. Überdurchschnittliches Wachstum sehen wir zudem im Outsourcing spezieller Dienstleistungen oder in der Gebäudetechnik: Rund 40 Prozent aller Gebäude allein in Deutschland tragen derzeit zum CO₂-Ausstoß bei, in Sachen Energieeffizienz gibt es also noch viel zu tun. Auch der Boom in den Schwellenländern bleibt ein Thema: Acht unserer zehn größten Unternehmen machen mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes in den Emerging Markets.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Mit gleich zwei Fonds gewinnt Allianz Global Investors den aktuellen Crashtest. Sieger ist der zwölf Jahre alte Allianz RCM Wachstum Euroland, der sich im Vorjahr noch mit Platz 2 begnügen musste (siehe [Ausgabe 12/10](#)). Die diesjährige Nummer 2 ist die 2006 gestartete Luxemburger Variante des Fonds, die vor allem für den internationalen Vertrieb gedacht ist. Fondsmanager Matthias Born managt beide Fonds nach [demselben Growth-Ansatz](#), der auch

dem zusätzlich in Großbritannien und der Schweiz anlegenden Allianz RCM Wachstum Europa von Thorsten Winkelmann zugrunde liegt.

Einen Platz nach oben gerutscht ist ebenfalls die Nummer 3, der Blackrock Euro Markets. Dort bevorzugt Fondsmanagerin Alice Gaskell zurzeit Industrie- und zyklische Konsumwerte. Über die Hälfte des Geldes fließt, wie bei den meisten Euroland-Fonds üblich, in deutsche und französische Aktien. Runter auf den vierten Rang ging es für den Pioneer Euroaktien, der im Vorjahr noch unter seinem damaligen Namen Debeka-Euroaktien den Crashtest gewann. Neu unter den Top Five ist der BNPP Equity Best Selection Euro. Dessen Managerin Valérie Charrière-Pousse agiert recht aggressiv nach einem Stockpicking-Ansatz und nimmt nur rund 30 Aktien ins Portfolio, von denen sie absolut überzeugt ist. Derzeit finden sich dort vor allem Finanztitel.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Allianz RCM Wachstum Eurol.	978984	98	95	99	292	253	-43,2
2	Allianz RCM Eurol. Eq. Growth	A0KDNE	99	99	93	291	324	-40,6
3	Blackrock Euro-Markets	989691	97	87	100	284	2.476	-47,0
4	Pioneer Euroaktien	979214	88	100	95	283	18	-40,4
5	BNPP Equity Best Select. Euro	796205	83	97	99	279	219	-46,5

QUELLE: EUROFONDS
STAND: 31. MAI 2011



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Oliver Heller von A/Ventum



FOTO: GETTY IMAGES

Krankenhaus-Patientin in Fayetteville, North Carolina: Der US-Gesundheitsmarkt bleibt langfristig auf Wachstumskurs, ist aber starken Schwankungen unterworfen



Oliver Heller, Vorstand
A/Ventum Family Office

A/Ventum Family Office

Die 1999 in Stuttgart gegründete Gesellschaft bietet als klassisches Multi-Family-Office wohlhabenden Einzelpersonen und Familien eine ganzheitliche Finanzplanung nach **DIN ISO 22222**. Je nach Bedarf arbeitet das 7-köpfige Team dabei fachübergreifend mit den Steuer- und Rechtsberatern der Mandanten zusammen und schließt etwaige Lücken mit spezialisierten Partnern aus dem eigenen Profi-Netzwerk. In der Vermögensverwaltung rundet der hauseigene, Ende 2008 aufgelegte Dachfonds **A/Ventum Core Invest** (WKN: A0RC4N) das Angebot ab.

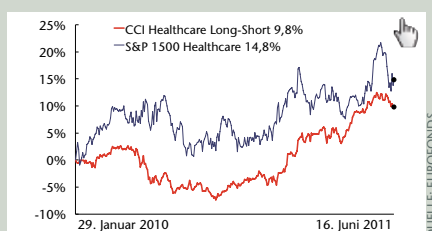
Volatile Aktienmärkte und schmale Renditen im konventionellen Anleihe-Sektor erfordern innovative Strategien. Deshalb mischen wir unserem Dachfonds und einigen Kunden-Portfolios aktuell auch Produkte wie den CCI

Healthcare Long-Short bei, dessen Manager sowohl auf steigende als auch auf fallende Kurse setzen können. Das Kürzel CCI steht für Columbus Circle Investors: Die 1975 gegründete und in Stamford (Connecticut) ansässige US-Gesellschaft verwaltet gegenwärtig 16,5 Billionen Dollar (Stand 31.03.2011) und zählt weltweit zu den führenden Spezialisten im Bereich Healthcare-Investments. Zu den Kunden gehört unter anderem der **Norwegische Staatsfonds**, der CCI sein komplettes für diesen Sektor vorgesehene Kapital im Volumen von über einer Milliarde US-Dollar anvertraut hat. Ein Grund dafür ist sicher der beeindruckende Track-Rekord: Der erste von CCI aufgelegte Healthcare-Fonds erzielte seit dem Start im Januar 2001 eine kumulierte Per-

formance von 208 Prozent (Stand 31. Mai 2011). Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum legte der S&P 1500 Healthcare Index um lediglich 22 Prozent zu, der S&P 500 um 24 Prozent.

Das 13-köpfige Management-Team des Fonds unter Leitung von Oliver Marti investiert weltweit in alle wesentlichen Bereiche des Gesundheitssektors. Der Schwerpunkt liegt allerdings bei ETFs und hoch liquiden Aktien von US-Unternehmen. Dadurch stellt CCI sicher, dass sich circa 90 Prozent des Portfolios problemlos innerhalb von zwei Handelstagen verkaufen lassen. Bei der Auswahl der Einzeltitel konzentriert sich das Team auf Frühindikatoren, die Aufschluss geben über neue Produkte, die Wettbewerbssituation, staatliche Regulierungsmaßnahmen oder neue Marktchancen. Anhand dieser Indikatoren versucht Marti einzuschätzen, ob sich die Geschäftsaussichten eines Unternehmens verbessern oder verschlechtern und ob dessen Ergebnisse künftig die Erwartungen übertreffen oder hinter diesen zurückbleiben. Ein Unternehmen ist dann ein möglicher Kandidat für eine Long-Investition, wenn die Ergebnisse die Erwartungen deutlich übertreffen. Umgekehrt geht Marti short, wenn das entsprechende Unternehmen in den relevanten Punkten ein negatives Momentum aufweist oder negativ überrascht. Der durchschnittliche Netto-Investitionsgrad des Portfolios seit dem Start liegt bei 54 Prozent.

CCI HEALTHCARE LONG-SHORT



Noch kann der Fonds nicht an den Erfolg des 2001 gestarteten Originals anknüpfen

CCI HEALTHCARE LONG-SHORT

WKN	ML0EG4
Auflage	29.01.10
Volumen	137 Mio. €
Performance seit Auflage	9,8 %
Maximaler Verlust	- 9,7 %
Abstand zum alten Top	2,4 %



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Musterdepots: Ohne Veränderungen in die Sommerpause

Die Hoffnung, bis zum Halbjahresende aus den roten Zahlen zu kommen, hat sich mittlerweile auch für das 2011 am besten gelaufene Best-of-Two-Depot zerschlagen. Für hektische Betriebsamkeit besteht dennoch kein Anlass



Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.



Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.



Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.



FOTO: GETTY IMAGES

Mitarbeiter von Trina Solar: Das zu den größten Positionen des BNP Paribas Green Tigers gehörende Unternehmen hat 2011 an der Börse ebenso enttäuscht wie viele andere New-Energy-Firmen

Die aktuelle Lage

Auch wenn ein Minus von 2,6 Prozent nicht zufrieden stellen kann – im Umfeld von Griechenland-Krise und steigenden Inflationsängsten in den Schwellenländern geht die bisherige Bilanz des Best-of-Two-Depots für 2011 durchaus in Ordnung. Zumal das Plus von 15,4 Prozent seit dem Start am 1. Dezember 2009 weiter über den Erwartungen liegt: Der Vergleichsindex (50 Prozent MSCI World/50 Prozent Euro-Geldmarkt) schaffte nur 10,5 Prozent, und auch Mischfonds-Klassiker wie Carmignac Patrimoine (plus 2,8 Prozent), C-Quadrat Arts Total Return Global AMI (plus 6,5 Prozent), Blackrock Global Allocation (plus 8,6 Prozent), Ethna-Aktiv E (12,1 Prozent) oder Sauren Global Balanced (plus 12,5 Prozent) bleiben über diesen Zeitraum auf Abstand. Die größten Enttäuschungen im laufenden Jahr gab es im Turnaround-Depot, wo nach dem DB X-Trackers Vietnam auch der BNP Paribas Green Tigers die Verlustmarke von 20 Prozent zu überschreiten droht. Im vorwiegend auf China fokussierten Portfolio dieses Fonds sorgt die allerorten diskutierte Energiewende bisher ebenso wenig für Aufbruchstimmung wie im vor allem auf amerikanische und europäische Titel setzenden Blackrock New Energy. Das freilich kann sich bis zum Jahresende noch gründlich ändern.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 20.06.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	25656,72	25.783,01	0,49
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG5	5000,00	4.422,55	-11,55
Blackrock World Mining	A0BMAR	4000,00	3.372,77	-15,68
Carmignac Emergents	A0DPX3	5000,00	4.493,11	-10,14
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.002,20	0,06
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z3	5369,58	5.715,80	6,45
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5000,00	4.523,30	-9,53
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	1.677,36	-16,13
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	5000,00	4.692,73	-6,15
Wert/Entwicklung		61167,20	58.682,83	-4,06
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.682,83	17,37

TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	27352,69	27.487,60	0,49
Blackrock New Energy	A0BL87	4500,00	4.089,66	-9,12
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	4056,82	3.274,28	-19,29
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3400,00	2.681,20	-21,14
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4000,00	3.517,45	-12,06
FT Emerging Arabia	A0MZXH	3500,00	3.192,81	-8,78
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5000,00	4.660,83	-6,78
Silk African Lions	A0RAC3	4200,00	3.754,64	-10,60
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5000,00	5.030,90	0,62
Wert/Entwicklung 2011		60506,51	57.689,37	-4,66
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.689,37	15,38

BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	25982,10	26.109,06	0,49
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4000,00	3.454,12	-13,65
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	6000,00	5.939,66	-1,01
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3500,00	3.087,29	-12,06
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	7254,01	7.226,08	-0,39
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	5000,00	4.670,40	-6,59
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4500,00	4.194,48	-6,79
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	3000,00	3.018,54	0,62
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	57.699,63	-2,59
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.041,82	15,40

* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Alexander Scurlock

Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Alexander Scurlock

Der 45jährige, in Southampton geborene Brite besucht nach dem Schulabschluss die IMD Business School in Lausanne und studiert anschließend Betriebs- und Volkswirtschaft in Oxford. Über die Unternehmensberatung Booz-Allen & Hamilton kommt er 1994 zu Fidelity, wo er zunächst als Analyst und ab 1997 als Research-Direktor arbeitet. Zwischen 1998 und 2006 managt er sehr erfolgreich den [Fidelity Euro Blue Chip](#) und die Aktienkomponente des [Fidelity Euro Balanced](#). Anfang 2007 schließlich übernimmt er von Graham Clapp das Management des Fidelity European Growth, dem mit einem Volumen von 8 Milliarden Euro größten Fonds für europäische Aktien.

FIDELITY EUROPEAN GROWTH



Trotz Stockpicking-Ansatz bewegt sich der Fonds seit 2007 fast parallel zum Index

- 1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?** Morgens um 4 Uhr aufzustehen, um Zeitungen auszutragen
- 2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?** Mit Investitionen in Aktien
- 3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?** Nein
- 4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?** Kaufe Aktien, wenn sie gefallen sind – dann sind sie billiger
- 5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?**
[The Rise and Fall of the Great Powers](#) von Paul Kennedy
- 6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?** Ich schaue eigentlich nicht auf meine Konkurrenten – aber wenn sie mich schlagen, dann gratuliere ich ihnen
- 7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?** Die beste Belohnung ist für mich ein zufriedener Anleger
- 8. Worauf sind Sie stolz?** Auf meine Kinder
- 9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?** Über die Kurzsichtigkeit vieler Investoren
- 10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?** Politikern, die sich mehr auf Meinungsumfragen als auf tatsächliche Politik konzentrieren
- 11. Was sammeln Sie?** Erfahrungen
- 12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?** Ein Camcorder aus den 80er Jahren
- 13. Facebook ist ...** großartig für die Kommunikation. Man sollte sich allerdings stets bewusst sein, dass alles dort Geschriebene immer wieder auf einen zurückfallen kann
- 14. Ihre liebste TV-Serie?** Keine
- 15. Und wo schalten Sie sofort ab?** Alle Reality-TV-Serien
- 16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?** Keins von beidem – ich favorisiere Rugby!
- 17. Welches Spiel haben Sie jüngst besucht?** Das jüngste Rugby-Länderspiel Irland gegen England im März – England hat leider 8:24 verloren
- 18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen?** Eigentlich alle – man sollte einfach man selbst sein
- 19. Wein oder Bier zum Essen?** Wein zum Essen – aber gern ein Bier davor
- 20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?** Auf meinen Jaguar E-Type (Baujahr 1965)
- 21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?**
[Die Elephant Parade](#)
- 22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?** Auf alle Fälle in Europa

Elf Klassiker: Globale Aktienfonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschiene Hintergrundberichte oder Statements des Manager zur Marktlage.

Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Acatis Aktien Global UI	953	967	1.135	1.364



Chart

Hendrik Leber



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement	882	932	1.104	2.120



Chart

Edouard Carmignac



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
DWS Top Dividende	986	1.053	1.022	-



Chart

Thomas Schüssler



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungs-fonds I	933	965	949	955



Chart

Klaus Kaldemorgen



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
FMM Fonds	945	1.054	958	1.667



Chart

Jens Ehrhardt



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
JPM Global Focus	932	1.007	1.223	-



Chart

Jeroen Huysinga



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	943	1.061	1.058	1.430



Chart

Frank Lingohr



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics	924	1.075	974	2.171



Chart

Graham French



Global	2010	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Starcap Starpoint	922	1.023	982	1.600



Chart

Peter E. Huber



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth	969	1.035	1.047	955



Chart

Norman Boersma



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Uniglobal	939	1.022	1.083	1.054



Chart

André Köttner



Vergleichsindex	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	941	1.017	1.056	896



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 20. JUNI 2011



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

→ Bitte hier klicken

Elf europäische Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Fonds für europäische Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Europe. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts verfü-

bar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	979	1.130	1.277	1.241


[Chart](#)

Thorsten Winkelmann



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock European	982	1.084	1.091	1.136


[Chart](#)

Nigel Bolton



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity European Growth	941	1.038	908	1.265


[Chart](#)

Alexander Scurlock



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity Fast Europe	971	1.080	1.166	-


[Chart](#)

Anas Chakra



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Franklin Mutual European	977	1.028	963	1.329


[Chart](#)

Philippe Brugère-Trelat



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Henderson Pan European Equity	988	1.049	1.046	-


[Chart](#)

Tim Stevenson



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Invesco Pan European Structured Equity	1.012	1.102	1.176	-


[Chart](#)

Michael Fraikin



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
JPM European Strategic Value	994	1.058	861	1.094


[Chart](#)

Michael Barakos



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Nordea European Value	974	1.076	1.145	1.461


[Chart](#)

Tom Stubbe Olsen



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Schroder European Special Situations	995	1.105	1.064	-


[Chart](#)

Leon Howard-Spink



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Threadneedle European Select	1.010	1.132	1.184	1.270


[Chart](#)

Dave Dudding



Vergleichsindex	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Europe	976	1.070	990	1.081



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 20. JUNI 2011



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

Elf Schwellenländer-Klassiker im Dauertest

In der linken Spalte zeigt DER FONDS, was fünf Klassiker für globale Schwellenländer-Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Als Vergleich dient der MSCI Emerging Markets. Rechts finden sich je zwei Klassiker für Aktien aus Südostasien, Osteuropa und Lateinamerika. Allen Fonds sind

Charts hinterlegt, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Schwellenländer	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	894	1.015	1.422	-



Chart

Devan Kaloo



Schwellenländer	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Comgest Magellan	864	980	1.145	3.393



Chart

Vincent Strauss



Schwellenländer	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
First State Global Emerging Markets Leaders	907	1.053	1.383	-



Chart

Aktuelles

Jonathan Asante



Schwellenländer	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	936	1.054	1.100	3.149



Chart

Aktuelles

Michael Keppler



Schwellenländer	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Robeco Emerging Markets Equity	886	997	1.036	2.639



Chart

Wim-Hein Pals



Vergleichsindex	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Emerging Markets	919	1.047	1.192	2.678



Südostasien	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
First State Asia Pacific Leaders	916	1.065	1.332	-



Chart

Angus Tulloch



Südostasien	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Asian Growth	896	1.078	1.478	3.142



Chart

Mark Mobius



Osteuropa	2010	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
JP Morgan Eastern Europe Equity	909	1.039	787	3.589



Chart

Oleg Biryulyov



Osteuropa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Raiffeisen-Osteuropa-Aktien	950	1.109	848	3.891



Chart

Angelika Millendorfer



Lateinamerika	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Latin American	842	975	1.063	3.687



Chart

Will Landers



Lateinamerika	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Gartmore Latin America	858	964	1.021	-



Chart

Chris Palmer



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 20. JUNI 2011



→ Online-Tipp!

Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

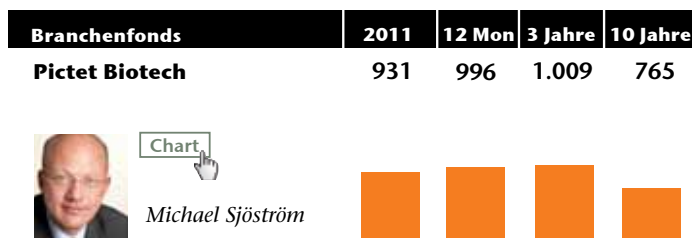
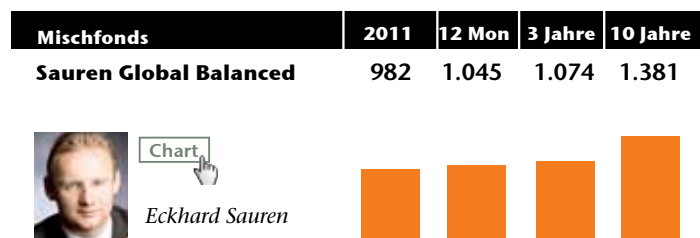
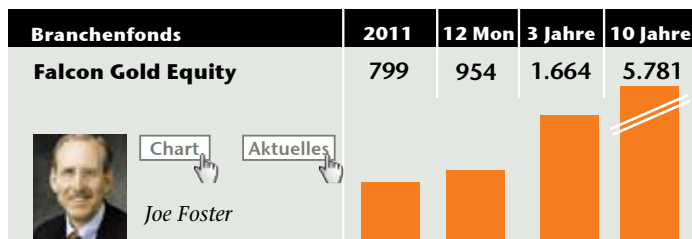
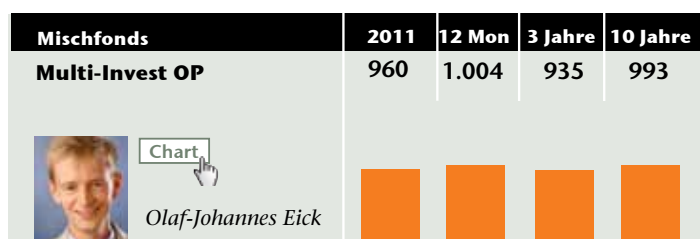
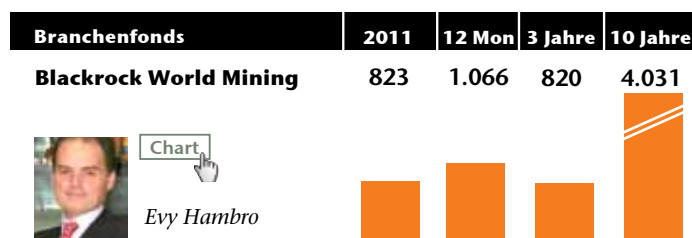
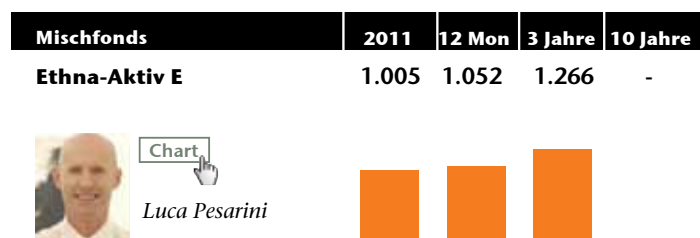
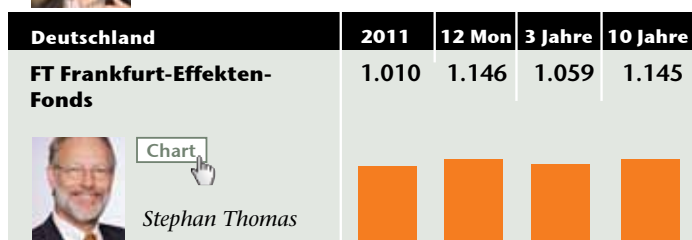
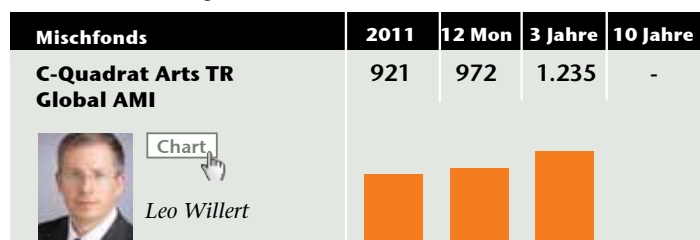
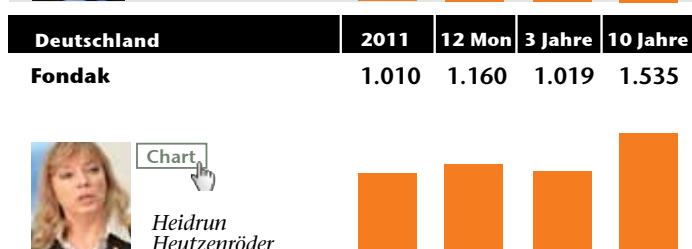
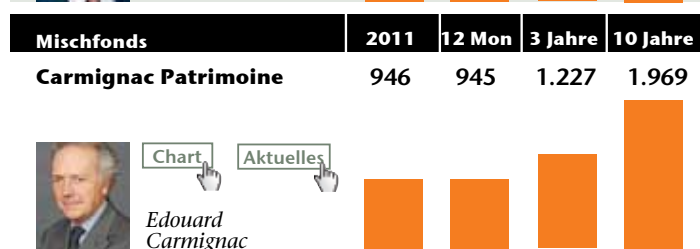
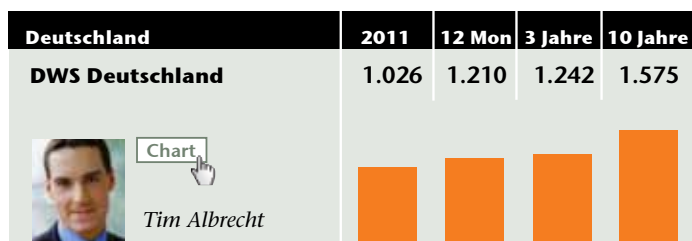
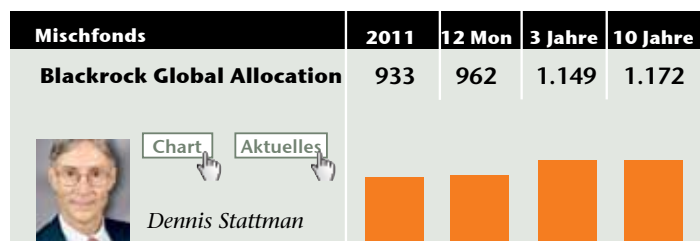
→ zum Themen-Special

Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Da die Schwerpunkte nicht miteinander vergleichbar sind, sind die jeweiligen Spitzenreiter nicht gesondert gekennzeichnet. Zu allen

Fonds gibt es Charts, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 20. JUNI 2011



→ Newsletter-Tipp!

Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Von vergessenen Sünden und sozialen Fettnäpfchen

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Demonstration gegen Sparmaßnahmen in Athen



Hans-Joachim Heist

Ratingagenturen: Die Diktatur der Notengeber

Die aktuelle Entwicklung in Griechenland zeigt: Amerikas Ratingagenturen sind mächtig wie nie. Dabei standen die Notengeber von S&P, Moody's und Fitch nach der Finanzkrise so sehr am Pranger, dass

nicht wenige Marktbeobachter sie schon abgeschafft sehen wollten. FAZ.net analysiert, wie sich das Blatt so schnell wenden konnte und welche unrühmliche Rolle die Politik dabei spielt. [Mehr](#)

Mach mir den Wolf!

Hat man einen Wutausbruch von „ZDF-Show“-Kommentator Hans-Joachim Heist alias Gernot Hassknecht gesehen, hat man eigentlich alle gesehen. Spaß machen sie trotzdem immer wieder, und sie sprechen einem wunderbar aus der Seele – zum Beispiel jener zum Thema Private Krankenversicherung. [Mehr](#)

Schiess-Übung der Chinesen

Chinesische Unternehmen investieren verstärkt in Deutschland – wie jüngst der Maschinenbau-Konzern Sany, der vom rheinischen Bedburg aus Europa erobern will. Wie es sich unter einem chinesischen Eigner arbeitet, beschreibt FTD.de am Beispiel des ostdeutschen Maschinenbauers Schiess. [Mehr](#)

Schulden-Kaiser Deutschland

Und noch einmal Griechenland: Man muss nicht mit allen Thesen, die der Wirtschaftshistoriker Albrecht Ritschl in einem aktuellen Interview auf Spiegel Online zu diesem Thema vertritt, übereinstimmen. Zur Erweiterung des Horizonts taugen sie jedoch allemal – nicht nur für „Bild“-Leser. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Die neuen Weltwunder



Elektroautos, die unter der Erde ohne Gas oder Benzin automatisch von einem Ort zum anderen fahren; Waschpulver oder Betonmischungen aus genmanipulierten Supererbsen – Zeit Online präsentiert acht technische Durchbrüche, die unser Leben von Grund auf verändern könnten. [Mehr](#)

Ergo – Gefällt mir?



Versicherer entdecken die sozialen Netzwerke: Vor allem auf Facebook will sich die eher biedere Branche ein interaktives und kundenfreundliches Gesicht verpassen. Was sich auf den neu eingerichteten Fan-Seiten abspielt und welche Fettnäpfchen lauern, schildert

DAS INVESTMENT.com. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen